



Tatkräftig packten am Dienstagabend zahlreiche Helfer bei den Vorbereitungen für die Bösdorfer Fahrtage, die vom 20. bis zum 23. August stattfinden, mit an. Foto: Anett Roisch

Michael Müller, Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins, freut sich über Hilfe:

## „Das ganze Dorf steht hinter uns und packt kräftig mit an“

**Bösdorf** (aro). Ausnahmezustand herrschte am Dienstagabend in Bösdorf. An vielen Ecken des Dorfes waren Männer zu sehen, die, ausgerüstet mit Werkzeugen und schweren Maschinen, bei der Arbeit schwitzten. Anlässlich der Fahrsporthage, die vom 20. bis 23. August stattfinden, kramten zahlreiche Helfer ihre Ärmel hoch, um das Gelände und die Boxen für die Pferde vorzubereiten. „Ohne die vielen Helfer – das sind unter anderem Leute vom Fußballverein und von der Feuerwehr – würden wir so eine Veranstaltung nicht durchführen können“, gestand Michael Müller, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Bösdorf/Rätzlingen und Umgebung. Er ist froh: „Etwa 80 bis 100 Helfer werden uns wieder bei den Fahrsporthagen

unterstützen. Das ganze Dorf steht hinter uns und packt tatkräftig mit an. Aber auch aus umliegenden Orten sind Helfer dabei.“

160 Gespanne aus ganz Deutschland, darunter auch Championatskaderfahrer, werden starten. „Es sind mittlerweile so viele Teilnehmer, dass wir schon Donnerstagnachmittag mit den Prüfungen beginnen“, erklärte Müller und betonte: „Auf Grund der wirtschaftlichen Situation wird es für uns nicht einfacher, Sponsoren zu finden. Aber unsere Partner halten uns trotzdem schon jahrelang die Treue. Das ist natürlich für unsere Planungssicherheit sehr wichtig. Wir werden auch von Lotto Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Projektförderung finanziell unterstützt.“

Das Gelände rund um die Drömlingsgemeinde ist ideal für Wettkämpfe dieser Art. „Wir arbeiten sehr eng mit der Agrar-GmbH Bösdorf, die uns Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt, zusammen. Zum Sportprogramm gehört eine Prüfung für Zweispänner der schweren Klasse. Diese Prüfung findet nach 15 Jahren erstmals wieder in Sachsen-Anhalt statt“, erklärte der Vorsitzende nicht ohne Stolz. Dressurprüfungen stehen am Freitag, dem 21. August, im Mittelpunkt. Die Marathonfahrt findet am Sonnabend, dem 22. August, statt. Der Tag der Entscheidung im Hindernisfahren folgt am Sonntag, dem 23. August. Dann gibt es auch ein Showprogramm zu sehen. Die Siegerehrung der Kreismeister soll gegen 15 Uhr stattfinden.